

Pressemitteilung

Nr. 50 / 2022 – 31. August 2022

Sperrfrist: **Mittwoch, 31.08.2022, 10:00 Uhr**

Die Arbeitslosigkeit steigt in der Region

- **Mehr Arbeitslose als im Vormonat und Vorjahresmonat**
- **Betriebe melden wieder mehr offene Stellen**
- **Auch im September gibt es noch viele Chancen auf dem Ausbildungs-**
markt

Arbeitslosenzahl:	14.396
Veränderung gegenüber Vormonat:	+789 / +5,8%
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat:	+446 / +3,2%
Arbeitslosenquote (Vorjahreswert):	6,0% (5,8%)

Göttingen. Der August brachte in Südniedersachsen einen Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Im vergangenen Monat waren im Agenturbezirk Göttingen 14.396 Menschen arbeitslos gemeldet, 789 bzw. 5,8% mehr als im Juli. Und erstmals in diesem Jahr lagen die aktuellen Arbeitslosenzahlen auch über den Werten des Vorjahresmonats. Denn im August 2021 waren 446 Menschen weniger von Arbeitslosigkeit betroffen (-3,2%) als im zurückliegenden Monat.

Klaus Voelcker, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Göttingen, ordnet diese Entwicklung wie folgt ein: „Steigende Arbeitslosenzahlen im Vergleich zum Vormonat sind im August aufgrund saisonaler Einflüsse die Regel. Zum einen zieht der Arbeitsmarkt nach der Sommerpause und den späten Herbstferien erst langsam wieder an. Zum anderen haben wir um diese Zeit aber auch den höchsten Stand an jungen Arbeitslosen im Jahresverlauf. Das hängt damit zusammen, dass sich Jugendliche zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn arbeitslos melden. Und junge Menschen, die von ihrem Betrieb nach der Ausbildung nicht übernommen wurden oder eine schulische Ausbildung absolviert haben, suchen nun einen Berufseinstieg. Diese Zahl wird in den kommenden Monaten erfahrungsgemäß wieder deutlich sinken.“

Allerdings sei, so der Experte weiter, in diesem Monat der Anstieg überdurchschnittlich ausgefallen. Hier spiele auch der Zugang der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer in die Zuständigkeit der Jobcenter eine Rolle.

Mittlerweile stehen 1.631 geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer im Agenturbezirk, dem Arbeitsmarkt grundsätzlich zur Verfügung. Sie werden in ganz überwiegender Zahl von den Jobcentern der Region betreut.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im August wieder leicht gestiegen. Im zurückliegenden Monat meldeten Arbeitgeber aus Wirtschaft und Verwaltung 1.052 neue Arbeitsstellen bei der Agentur für Arbeit Göttingen, 105 (11,1%) mehr als im Juli, allerdings 173 weniger als vor Jahresfrist (-14,1%). Der Bestand an offenen Stellen lag im



August bei 6.747. Das waren 978 Arbeitsangebote mehr als im August 2021 (+17%) und 133 mehr als im Vormonat (+2,0%).

Ausbildungsmarkt

Weiterhin gibt es auf dem Ausbildungsmarkt viele offene Lehrstellen. Voelcker wirbt deshalb bei jungen Menschen dafür, in ihren Bemühungen um den Ausbildungsbeginn 2022 nicht nachzulassen. „In zahlreichen Berufen gibt es offene Lehrstellen. Die Betriebe warten weiterhin darauf, dass sich noch interessierte Nachwuchskräfte bei ihnen melden. Es lohnt sich also, am Ball zu bleiben. Die Berufsberatung unterstützt gerne – sei es für den Berufseinstieg in diesem oder schon bei den Überlegungen für den Start im nächsten Jahr.“

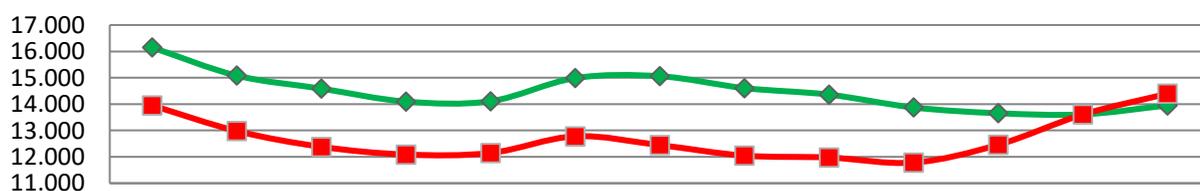
Im August waren noch 935 der insgesamt seit Oktober 2021 gemeldeten 2.966 Ausbildungsstellen und dualen Studienangebote nicht abschließend vergeben. Auf der anderen Seite warteten noch 309 der insgesamt 1.986 bei den Jobcentern und der Arbeitsagentur gemeldeten Ausbildungsplatzbewerbern auf eine Chance zum Berufseinstieg.

Unterbeschäftigung

Ergänzend zur gesetzlich definierten Arbeitslosenzahl veröffentlicht die Agentur für Arbeit Angaben zur Unterbeschäftigung. Dazu zählen zusätzlich zu den Arbeitslosen solche Personen, die nicht als arbeitslos gelten, die aber z.B. im Rahmen von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen gefördert werden¹. Die Unterbeschäftigung betrug nach vorläufigen Angaben im August 18.393. Damit stieg der Wert um 552 bzw. 3,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Göttingen im Jahresverlauf

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie und des damit verbundenen ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 bedingten in den folgenden Monaten einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit in der Region. Ab Juli 2020 folgte die Entwicklung der Arbeitslosigkeit wieder dem üblichen saisonalen Verlauf. Ab Dezember 2021 unterschritten die Arbeitslosenzahlen konstant die entsprechenden Vor-Corona-Werte. Seit Juni 2022 macht sich allerdings der Zugang der geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer in die Zuständigkeit der Jobcenter durch steigende Arbeitslosenzahlen, insbesondere in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), bemerkbar. Daher liegen die aktuellen Arbeitslosenzahlen wieder über denen des Vorjahres



	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug
2020/2021	16.149	15.083	14.588	14.096	14.110	14.988	15.058	14.609	14.360	13.873	13.655	13.611	13.950
2021/2022	13.950	12.981	12.382	12.089	12.147	12.780	12.446	12.047	11.976	11.783	12.459	13.607	14.396

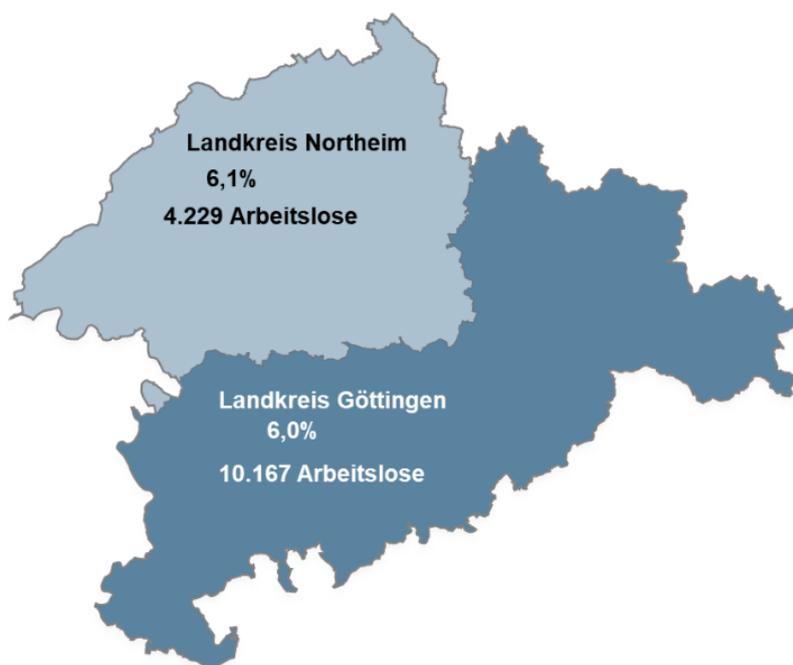
¹ Dazu gehören Personen, die mit Arbeitsmarktmaßnahmen wie z.B. beruflicher Weiterbildung, Arbeitsgelegenheiten oder Gründungszuschuss gefördert werden, oder sich in einem arbeitsmarktpolitischen Sonderstatus befinden. Aufgrund der Vorläufigkeit der Daten zur Förderstatistik können sich hier in den kommenden Monaten noch Änderungen ergeben. Nicht enthalten sind Beschäftigte in Kurzarbeit, da diese Daten erst mit mehrmonatiger zeitlicher Verzögerung erhoben werden können.

Entwicklung in den Landkreisen des Arbeitsagenturbezirkes Göttingen

In den beiden zum Agenturbezirk Göttingen zählenden Landkreisen Northeim und Göttingen stieg die Arbeitslosigkeit sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahresmonat an.

Im Landkreis Northeim waren im zurückliegenden Monat insgesamt 4.229 Menschen bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter gemeldet. Das waren 222 mehr als im Juli (+5,5%), und 342 mehr als vor Jahresfrist (+8,8%). Die aktuelle Arbeitslosenquote für den Landkreis Northeim beträgt 6,1%. Sie liegt damit 0,6 Prozentpunkte über dem August-Wert 2021.

Im Landkreis Göttingen waren im August 10.167 Menschen arbeitslos, die Arbeitslosenquote beträgt 6,0%. Damit liegt die aktuelle Arbeitslosenquote 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. Gegenüber Juli waren 567 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (+5,9%), gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Zahl um 104 (1,0%).



	Arbeitslosenzahl	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Arbeitslosenquote (Vorjahreswert)
Agentur für Arbeit Göttingen	14.396	+789 / +5,8%	+446 / +3,2%	6,0% (5,8%)
Landkreis Göttingen	10.167	+567 / +5,9%	+104 / +1,0%	6,0% (5,9%)
Landkreis Northeim	4.229	+222 / +5,5%	+342 / +8,8%	6,1% (5,5%)